

# Voll-(Ab)normal



*ABNORMAL ist nach eigener Angabe der größte Schwerlast-Transporteur auf dem afrikanischen Kontinent.*

**Südafrika ist ein Land im Aufbruch. Die Fußball-WM 2010 ist ein zusätzlicher Treibsatz der wirtschaftlichen Entwicklung. Schwertransporten kommt dabei eine besondere Bedeutung zu – und das oft über gewaltige Distanzen.**

Er kommandiert die größte „Abnormal“-Flotte Afrikas: Dennis Child ist General Manager „Multi Axles“ von Schwerlast-Spezialist Rotran aus Rosherville in Südafrika. Anfang November ist er im Hafen von Richards Bay nördlich von Durban an der Ostküste. Ein Beluga Spezialschiff liefert zwei Transformatoren für einen südafrikanischen Energieversorger an; einer mit 337 und ein zweiter mit 265 t Gewicht. Bis zu sechs Tractomas-Schwerlastzugmaschinen mit je 950 Pferdestärken ziehen die 80 m-Multiachs-Anhänger von Nicolas und

bilden so insgesamt einen Konvoi von 160 m Länge. Für die 680 km lange Transportdistanz – oft über unbefestigte Pisten – sind acht Tage eingeplant. Dabei muss die Ladung vom See-Level bis hinauf auf 1.650 m über Normalnull gehievt werden. Hier erhalten die Tractomas dann die Verstärkung auf maximal sechs Einheiten.

Gerade erst hat Rotran einen 230 t schweren Trafo von Siemens auf einem 12-Achsen-Nicolas, gezogen von zwei Tractomas D 100 10x10 und einem 1976er Ultra Pacific mit 950 PS Cummins VTA 28, über eine

*Sie heißen Matimba, Tutuka, Kendal oder Majuba – benannt nach großen Kraftwerken in Südafrika: Die rechtsgelenkten Tractomas-TR 10x10 D 100-Zugmaschinen.*

Distanz von 1.3506 km (einfache Strecke!) bewegt. Da sich durch die extremen Entfernungen Transporte oft überschneiden, verfügt Rotran über eine beachtliche Flotte. Neben 22 Tractomas mit insgesamt über 22.000 PS Leistung verfügt das Unternehmen über 21 andere Zugmaschinen der Marken UI-

tra Pacific und MAN. In Kürze werden außerdem Fahrzeuge auf Basis US-amerikanischer Western Star Hauben-Trucks in Dienst gestellt. Spezialanhänger von SASOL (415 und 254 t mit Reaktor-Sektionen von 9,3 m Durchmesser), Mammoet und Nicolas bieten Transportlösungen für praktisch jede Kun-

*Der Fuhrpark umfasst neben den Tractomas 21 weitere Zugmaschinen, darunter auch MAN und Mercedes-Benz ....*



*... und diverse Achsmodule-Systeme wie hier beim Transport eines Reaktors mit knapp zehn Metern Durchmesser.*





Ein 24-Achser Nicolas nimmt die Last des Transformators auf.



denanforderung. Sie heißen Matimba, Tutuka, Kendal oder Majuba – benannt nach großen Kraftwerken in Südafrika: Die rechtsgelenkten Tractomas-TR 10x10 D 100-Zugmaschinen sind Sonderanfertigungen des französischen Herstellers Nicolas und kommen allein schon auf ein Leergewicht von 40 t. Voll betankt und mit Ballast versehen verteilen sich sogar 71 t auf mehr als 12,5 m Länge. Das maximale Gesamtzuggewicht einer solchen Kraftmaschine liegt bei 600 t. Die nötige Kraft liefert ein Caterpillar-Motor mit 27 l Hubraum, 3.460 Nm Drehmoment und 950 PS Leistung.

Die Kraftübertragung vollzieht ein Dana Clark Getriebe mit acht Vorwärts- und vier

*Geschaltet wird über einen kleinen Wählhebel; ein Kupplungspedal sucht man vergebens.*

Rückwärtsgängen, dem eine Wandlerschaltkupplung vorgeschaltet ist. Die Kupplung ist fest mit dem Rahmen verbunden und kann dadurch eine höhere Belastung aufnehmen. Geschaltet wird über einen kleinen Wählhebel; ein Kupplungspedal sucht man vergebens. Unter der vom Renault Premium „ausgeliehenen“ Kabine ist vorne über die gesamte Fahrzeugbreite ein Motor-Kühlsystem platziert. Drei gewaltige Kühler für Getriebe und Kupplung hocken hinter dem

Fahrerhaus. Die sind auch doppelt nötig, schließlich ist gerade

Sommer in Südafrika. Und der ist ein wenig wärmer als in unseren Breitengraden – besonders, wenn der oft sehr lange Transportweg auch noch durch Wüsten und Steppen führt.

Klaus-P. Kessler *STM*

Zusammen mit sechs Zug-/Schubmaschinen bringt es die Kombination auf stattliche 160 Meter Länge.



In Afrika sind nicht störende Hindernisse, sondern ...



... die riesigen Entfernungen, die Schwertransport spannend machen!

